



## Alle 10

schaffte an diesem Abend keiner. Das lag aber wahrscheinlich daran, dass wir diesmal nicht beim Bowling, sondern beim Kegeln waren. Und auch nicht in einer großen Halle, sondern in einem kleinen Keller in Wiesenbach.

Nach kleineren Anfahrsproblemen liefen wir in den Keller der Bittersbachhalle ein. Und mussten feststellen, dass wir den Altersdurchschnitt ziemlich senkten. Sobald alle ihre Turnschuhe angezogen hatten (gell Felix ;-), ging es auch schon los mit dem Kegeln. Dabei merkten wir recht schnell, dass keiner von uns richtig gut kegeln konnte. Doch

nach den ersten vergurkten Versuchen räumte Felix ab. Und weckte so den Ehrgeiz von uns anderen. Steffi zog mit einem Kranz nach und Tobias schaffte es sogar zweimal abzuräumen und einmal einen Kranz zu werfen.

„Sechs Tage Rennen“ hieß unser erstes Spiel, darauf folgte „Hausnummer“, „Pyramide“ und, wie wir es nennen, eine ganz normale Runde. Nach zirka zweieinhalb Stunden zogen wir wieder Straßenschuhe an und verabschiedeten uns bei den anderen Keglern, die noch unermüdlich weiter kegelten. Im Auto zogen wir Bilanz und stellten fest, dass es eine Wiederholung geben sollte. Allerdings nicht mehr unter der Woche, sondern besser am Wochenende oder in den Ferien.

**Danke sagen wir unserem Fahrer Felix  
und allen, die dabei waren.**

# Basketnight

Trotz weniger Teilnehmer fand auch letztes Jahr die Basketnight wieder statt. Da wir so wenige waren, einigten wir uns darauf, dass es nach jedem Spiel eine neue Mannschaftszusammenstellung gab. Außerdem spielten wir nur auf einen Korb. So kam allerdings kein richtiges Turnier zustande. Nach mehreren Spielen veranstalteten wir noch einen Dreier- und Freiwurf-Wettbewerb.

Da unser selbst gebastelter Pokal aber verschwunden ist, konnten wir den Sieger nicht prämiieren.

Falls irgend jemand den Pokal im Keller oder sonstwo findet, bitte melden.

Trotz der geringen Teilnahme war es wieder ein sehr lustiger und sportlicher Abend, der in diesem Jahr eine Wiederholung finden wird. Dann aber mit hoffentlich mehr Beteiligung.

# Jugendhauptversammlung

Am Donnerstag, den 2. Februar 2006 fand in der Stangenberghalle die Jugendhauptversammlung statt.

Nach den Berichten aus dem letzten Jahr, wurde fest gehalten, dass die Jugendabteilung im nächsten Jahr mehr Aktionen veranstalten und für diese mehr werben sollte. Um dies zu verwirklichen wurde das Team der Jugendabteilung vergrößert.

Felix Zellner wurde als Kassenwart und Christoph Klement als Vorsitzender entlastet und wieder gewählt.

Danach wurde sich sofort an die Ideengebung und Planung von Aktionen gemacht. So wurde das Kegeln geplant und auch schon erfolgreich durchgeführt. Weiter in Planung ist ein WM Grillen, Inline-setting auf dem Hockenheimring und wieder die Basketnight.

Christoph Klement